

II-1409 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 815 IJ

1991-04-09

ANFRAGE

der Abgeordneten Anschober, Freunde und Freundinnen
 betreffend die Verkehrsprognosen Westspange Wels
 an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr

Die entscheidende Verordnung für den Bau der Welser Westspange soll in den kommenden Monaten erlassen werden. Nun liegen über die Verkehrsauswirkungen eines derartigen Baus vor allem für den Nahbereich Wels höchst unterschiedliche Aussagen vor. Unklar ist, wie der Verkehrsminister zu diesem Bauvorhaben und zur Gesamtfertigstellung der Phyrnautobahn steht.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Verkehrsminister folgende schriftliche

ANFRAGE:

- 1) Unterstützt der Verkehrsminister aus verkehrspolitischen Überlegungen die Planungen des Wirtschaftsministers auf Schließung der letzten Autobahn durch ein 13 Mrd. ASFINAG-Paket?
- 2) Wie beurteilt der Verkehrsminister aus verkehrspolitischer Sicht den geplanten Totalausbau der Phyrnautobahn auch auf oberösterreichischem Gebiet? Ist dieser Totalausbau mit den verkehrspolitischen Leitlinien des Verkehrsministers vereinbar?
- 3) Wie beurteilt der Verkehrsminister die Frage eines Baus der Welser Westspange? Wie wird sich das Verkehrsaufkommen auf der B1 bei der Autobahnabfahrt Wels West im Bereich von 500 m westlich bis 500 m östlich der Abfahrt durch den Bau der Westspange ändern (Zunahme oder Abnahme im Kfz pro Tag und im Kfz pro Stunde zur Spitzenzzeit)? Ist in dieser Prognose die derzeitig laufende Ansiedlung von Großmärkten an der Abfahrt bereits enthalten?

- 4) Wie beurteilt der Verkehrsminister die Verkehrsentwicklung bis zum Jahr 2010 für den Fall einer Fertigstellung von Phyrnautobahn und Bau der Welser Westspange?